



Ford Ka (2009-2016)

Italo-Pole mit Schwächen

Der Ford Ka kam 2009 in zweiter Generation auf den Markt. Im Gegensatz zur ersten Generation bildet die technische Basis nicht der Ford Fiesta, sondern der Fiat 500. Zusammen mit diesem wurde er auch im selben Werk in Tychy (Polen) gefertigt. Der Kleinstwagen konnte stark auf den eigenen Geschmack zugeschnitten werden. Es gab viele verschiedene Ausstattungslinien und viele Sondermodelle. Neben den Basisausstattungen Trend und Concept (abhängig vom Baujahr) gibt es die höhere Ausstattungslinie Titanium. Diese bietet neben größeren Rädern und etwas mehr Schmuck auch Annehmlichkeiten wie elektrische Fensterheber oder eine Klimaanlage serienmäßig. Vorn ist auch für große Erwachsene ausreichend Platz. Der Zustieg in den nur als Dreitürer erhältlichen Fond des Ford ist jedoch beschwerlich. Auch sind die Platzverhältnisse hinten nicht üppig. Immerhin ist der Kofferraum für einen Kleinstwagen erstaunlich groß. Leider schaffte es Ford jedoch nie, mit der Qualität des Autos zu punkten. Viele technische Probleme, wie hoher Bremsenverschleiß, Rost an diversen Blechteilen, häufig verschlissene Achsaufhängungen und rostende Abgasanlagen zeugen davon. Dafür kann der Ka zumindest beim Fahren überzeugen und bereitet durchaus Fahrspaß. Beim TÜV schneidet der der Ford weit unterdurchschnittlich ab. Leider gibt es bei fast allen Prüfpunkten viele Mängel. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Ka immerhin im vorderen Bereich.

Empfehlung: Den Ford Ka gibt es nur mit einem 1,2 Liter großen Benziner mit 69 PS. Dieser Motor reicht für die Stadt aber völlig aus und auch gelegentliche Überlandfahrten sind mit ihm problemlos machbar. Außerdem gilt der Motor als robust und unkompliziert, vorausgesetzt er bekommt regelmäßig seine Wartung. Für Vielfahrer kommt auch die Dieselsversion mit 75 PS in Frage. Bei gelassener Fahrweise lässt sich der Diesel problemlos mit weit unter 5 l Diesel pro 100 km bewegen. Wenn man will bringt er dagegen einigermaßen flotte Fahrleistungen mit sich. Da ESP anfangs (bis 2014) nicht serienmäßig war, sollte beim Gebrauchtwagenkauf stets darauf geachtet werden, dass das favorisierte Fahrzeug diesen wichtigen Schleuderschutz an Bord hat.

- ⊕ individuelle Ausstattungen, sicheres Fahrverhalten mit ESP, gelungene Ergonomie, ordentliche Verarbeitung
- ⊖ mäßig bequeme Sitze, enge Platzverhältnisse hinten, sehr hohe Mängelquote beim TÜV, lautes Innengeräuschniveau, ESP anfangs nicht serienmäßig

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ADAC-Bewertung	20,0	20,5	17,0	20,7	15,1	14,9	11,6	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1	7,9	6,5
	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5	14,3	13,3
	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8	20,7	20,0
	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2	27,1	26,8
	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1	>26,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik erreicht der Ford Ka mittlere bis gute Werte. Im TÜV-Report sieht es dagegen düster aus: Die Auspuffanlage ist eine der schlechtesten im ganzen TÜV-Report, auch Radaufhängung und Dämpfung bereiten schon bei jungen Modellen Probleme. Weiterhin verwehren verschlissene und ungleichmäßig ziehende Bremsen sowie marode Bremsschläuche eine neue Plakette.
Häufige Bauteilfehler	Kabelbaum (2009), Kühl-/Heizungsschlauch (2009-2011), Thermostat (2010)
Rückrufe	4/2009: Wegen unzureichendem Anzugsmoment kann es zum Lösen der Befestigungsschrauben der hinteren Bremsträger kommen. Eine gelöste Schraube kann in die Bremstrommel fallen und dort zu einer Blockade des Hinterrades führen, was eine unmittelbare Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bedeutet. Die Händler prüfen und korrigieren das Anzugsmoment der Schrauben und die Reibflächen der Bremstrommeln. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert eine knappe Stunde. Dauer in der Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.500

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2009	Modelleinführung neuer Ford Ka auf Basis des Fiat 500 mit zwei Motorvarianten: 1.2 (51 kW/69 PS) und 1.3 TDCi (55 kW/75 PS) mit Dieselpartikelfilter; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbag serienmäßig; ESP und Kopfairbags optional gegen Aufpreis
10/2010	alle Motoren mit Start-/Stopp-Automatik; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
09/2013	Variante mit Dieselmotor ersatzlos eingestellt
06/2014	Motorvariante 1.2 (51 kW/69 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
06/2016	Produktion eingestellt, Nachfolgemodell (Ka+) ab 10/2016

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3620/1658/1506
Breite mit Spiegeln [mm]	1890
Kofferraumvolumen [l]	224
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 Start/Stopp	1.3 TDCi
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1242	4/1248
Leistung [kW/PS]	51/69	55/75
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	102/3000	145/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,2	13,1
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	159	161
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,9 l S (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	115 g/km	112 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	C
Tankinhalt [l]	35,0	35,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/11/13	14/11/15
Steuer pro Jahr* [Euro]	26	123
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 Start/Stopp	1.3 TDCi
Wartung 1	190	200
bei km/Monate	20000/12	20000/12
Wartung 2	390	350
bei km/Monate	40000/24	40000/24
Wartung 3	370	390
bei km/Monate	60000/36	60000/36
Wartung 4	540	530
bei km/Monate	120000/ 72	120000/ 72
Zahnriemen	410	-
bei km/Monate	100000/ 60	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	610
Bremsscheiben und -beläge hinten	520	520
Auspuffanlage (nach Kat)	650	540
Kupplung	860	780
Generator	640	690
Anlasser	450	420

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 Start/Stopp	1.3 TDCi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	66	74
Betriebskosten (Kraftstoff)	134	105
Werkstatt-/ Reifenkosten	88	89
Gesamtkosten pro Monat	288	268
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,1	21,5

Garantien

Der Ford Ka hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Eine Lackgarantie gibt es nicht, jedoch eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie bietet Ford ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Das neue Modell vom Ford Ka wurde in der europäischen Basisversion ohne Seitenairbag getestet. Er wird aber in Deutschland serienmäßig mit Seitenairbag und gegen Aufpreis auch mit Vorhangairbag geliefert. Gewisse Verletzungsrisiken zeigen sich aber nicht nur beim Seitencrash sondern auch beim Frontcrash. Die Gurte auf den Vordersitzen besitzen beidseitige Strammer inkl. Kraftbegrenzer. ESP gibt es bei der Basisversion nur gegen Aufpreis. Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 14; Gurtwarner für Fahrer: 1) werden für die Version ohne Seitenairbag beim Insassenschutz vier von fünf Sternen erreicht. Der fünfte Stern kann nur mit Seiten- und Vorhangairbag geschafft werden. Die Kindersicherheit ist mit drei von fünf Sternen akzeptabel. Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden: zwei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.